

"/investigativ"

Das ist unser neuer Themenschwerpunkt: www.ansTageslicht.de/investigativ. Derzeit sind es 17 Themen mit insgesamt über 50 Texten. Vorrangig geht es um Hinweise auf digitale Ressourcen sowie Hinweise & Tipps fürs Recherchieren. Sie ergänzen u.a. zwei Studienbriefe über Investigativen Journalismus, den die Deutsche Journalisten Akademie gerade herausgegeben hat. Autor: der Initiator von ansTageslicht.de.



Investigatives Recherchieren gilt als "Königdisziplin", ist aber keine "Hohe Kunst", sondern Handwerk. Man kann es lernen. Das wichtigste dabei: die investigative Denke. Heißt konkret: Man muss das Gehirn einschalten.

Weil Journalisten nicht die Möglichkeiten staatlicher Ermittler (oder illegal agierender "Dienstleister") haben, müssen sie diesen Nachteil mit Kreativität und Hartnäckigkeit ausgleichen. Das funktioniert. Meistens. Allein die bei uns rund 70 Wächterpreisgeschichten, die wir bisher mit den Geschichten hinter den Geschichten dokumentiert haben, zeugen davon. Und unsere selbst rekonstruierten Themen und Geschichten.

Mit dem neuen Themenschwerpunkt wollen wir u.a. auch neue Leser-/Userschichten erschließen. "/investigativ" wird permanent erweitert werden. Wer Anregungen geben möchte: sehr gerne!

(JL)

Rückfragen:
Prof. Dr. Johannes Ludwig (JL)
Tel: 0176 - 52 00 69 15
Mail: redaktion@ansTageslicht.de

ansTageslicht.de im Social Web:  

Sollten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, so können Sie ihn hier [abbestellen](#)